

Paul-Moor-Schule: Jubiläum mit guten Nachrichten

LANDAU. Die Paul-Moor-Schule feiert dieser Tage das 40-jährige Jubiläum ihrer Einweihung und Namensgebung am Standort Münchener Straße. Und dabei gibt es in der Landauer Schule mit Schwerpunkt ganzheitliche Entwicklung noch einen weiteren Grund für zufriedene Gesichter: Sanierung und Umbau des Bewegungsbaus sind im Zeitplan.

Statt großem Schulfest gab es eine kleine Feierstunde, bei der von Landaus Bürgermeister Maximilian Ingenthron und dem SÜW-Beigeordneten Ulrich Teichmann als Vertreter des Schulträgers gemeinsam mit Schulleiterin Dorothee Braun-Stickel sowie Johannes Stengel von der ADD ein Baum gepflanzt wurde – genauer gesagt eine japanische Zierkirsche.

„Die Paul-Moor-Schule ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Schullandschaft in Landau und der gesamten Region“, sind sich Ingenthron und Teichmann einig. „Und es ist wirklich begeisternd, mit welchem großartigen Engagement dort gelehrt und gelernt wird – immer mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vorzubereiten.“

Ebenfalls gute Neuigkeiten gibt es in Sachen Bewegungsbad: „Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan und wir sind guter Dinge, dass das Bad Anfang kommenden Jahres wieder genutzt werden kann“, so Landaus Bürgermeister. Rund drei Millionen Euro fließen in die Maßnahme, zu der auch die Modernisierung der Wärmeversorgung des gesamten Gebäudes zählt. jhp